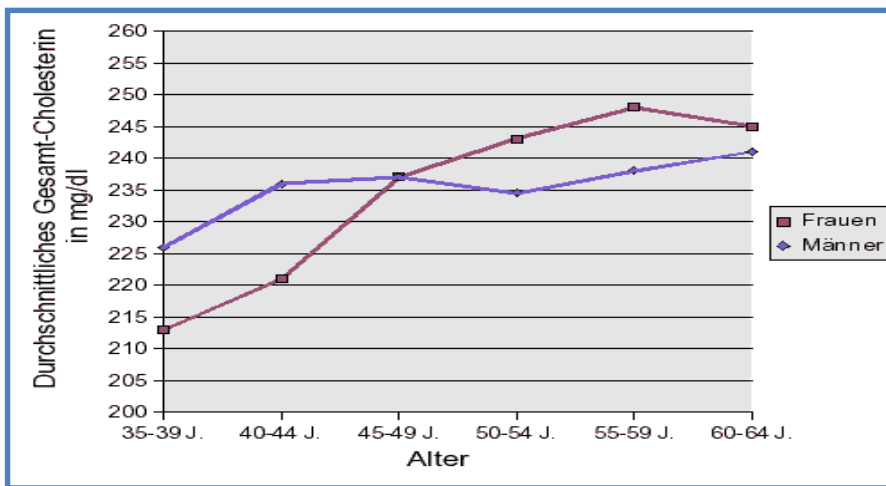


Cholesterin

Cholesterin wird nur in menschlichen oder tierischen Körpern produziert und hat positive Funktionen:

- Stabilität der Zellmembranen und deren Durchlässigkeit für Signalstoffe
- Bildung der Gallensäure
- Ausgangsstoff zur Bildung von Geschlechtshormonen Testosteron und Östradiol
- Ausgangsstoff zur Bildung des Nebennierenhormons Cortisol
- Ausgangsstoff zur Bildung von Vitamin D in Verbindung mit viel UV-Licht

Der Mensch hat ca. 140 g Cholesterin im Körper gut verteilt, 95% davon in den Zellen. Tiere haben in ähnlichen Mengen Cholesterin im Körper. Wenn Sie also mit 68 kg von einem 68 kg Schwein ein 200 g Schnitzel essen, erhöhen Sie Ihren Cholesterin Spiegel um 0,3%, genauso wie 2 Eiern von 140 g zum Frühstücksomelette 540 mg Cholesterin = 0,39% enthalten. Erwachsene Menschen produzieren täglich 1-2 g Cholesterin. Über die Gallensäure Ausscheidung wird bei einem gesunden Menschen täglich mehr ausgeschieden. Nur Ihre eigene Cholesterinproduktion ist entscheidend für Ihren Spiegel und dafür ist vor allem Ihr Gewicht entscheidend.



Auch das Geschlecht und das Alter haben Einfluß auf den Cholesterin Spiegel. Frauen „überholen“ dabei ab Mitte 40 die Werte der Männer. Frauen sollten also im Laufe der Jahre mehr auf den Cholesterin Spiegel achten als Männer, aber es nicht zur Hauptaufgabe ihres Lebens machen.

Für die Regulation des Cholesterin Spiegels im Körper gibt es mehrere Faktoren. Neben der Ausleitung von Gallensäure über den Darm ist Insulin einer davon, der den Abbau fördert. Also sollten Menschen mit Diabetes (geringere bis gar keine Insulin Produktion) schon auf ihre Cholesterin Aufnahme über die Nahrung achten, aber diese Menschen haben ein größeres Probleme.

Welche Krankheiten bei zu hohem Cholesterin Spiegel sind nachgewiesen?

- Gallensteine, die zwischen 20% - 100% aus Cholesterin bestehen JA
- [Smith-Lemli-Opitz-Syndrom](#) mit einer Häufigkeit von 1:60.000 in Europa JA
- Erhöhung von [Arteriosklerose](#) und **eine der vielen** Ursachen von Herzinfarkt UMSTRITTEN

In den 1950er-Jahren fand die Hypothese des amerikanischen Ernährungsforschers [Ancel Keys](#) große Beachtung, die Entwicklung der Arteriosklerose sei zusätzlich dadurch begünstigt, daß der steigende Wohlstand mit einer zu fetthaltigen Ernährung einhergehe. Heute laufen aber Dokumentationen im TV, die nachweisen, daß es bezahlte Forschung für die Margarine Industrie war.

Was uns auch immer krank macht, die Pharma-Industrie wird Mittel entwickeln, die uns heilen werden. Und über die Politik kann man die „gesunden“ Grenzwerte absenken, was immer mehr „Kranke“ beschert und den Umsatz erhöht, um die Mittel für Forschung nach noch besseren Mitteln zu erwirtschaften.

Lobby Arbeit ist gut, was man am Beispiel der Firma Pfizer sieht - nächste Seite weiterlesen...

Pfizer ist Hersteller von Lipitor, dem erfolgreichsten Cholesterin Blocker aller Zeiten.

WirtschaftsWoche UNTERNEHMEN FINANZEN POLITIK ERFOLG TECHNOLOGIE
Banken Dienstleister Energie Industrie IT Handel Versicherer Mittelstand Auto

Top-Seller
Die meistverkauften Produkte aller Zeiten

Das renommierte US-Blog „24/7 Wall Street“ hat untersucht, was die meistverkauften Produkte waren. Hier die Top-Produkte.

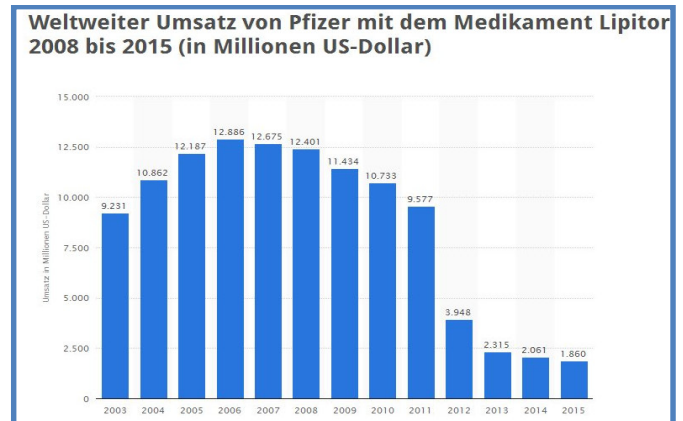
Zurück 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 Weiter

Zurück 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 Weiter

Lipitor / Atorvastatin

Das Cholesterin-Medikament Lipitor – in Deutschland unter dem Namen Atorvastatin vertrieben – ist das weltweit umsatzstärkste Medikament. Sein Hersteller Pfizer setzte mit dem Blutfettsenker im Vorjahr 9,6 Milliarden Dollar um. Seit 1997 machte Lipitor rund 20 bis 25 Prozent der Einnahme des Pharmariesen aus. Im November 2011 allerdings lief das Patent aus. Die Umsätze im ersten Quartal 2012 brachen um 71 Prozent auf 383 Millionen Dollar ein.

Nach der Spiele Konsole „Play Station“ ist Lipitor das meistverkaufte Produkt aller Zeiten mit über 130 Mrd. USD Gesamtumsatz.



2006 erreichte der Umsatz 12,8 Mrd. USD = 25% vom Gesamtumsatz. Von 2003 bis 2011 fast 90 Mrd.USD. Von 1978 bis 2002 nur die gute Hälfte davon. Solche Steigerungen erreicht man nur mit einer Absenkung der Grenzwerte, ab denen man als „Krank“ gilt.

München 12°

Süddeutsche Zeitung

SZ.de Zeitung Magazin

28. November 2013, 09:06 Uhr Cholesterinsenker

Jahrelang wurden die Grenzwerte immer weiter gesenkt

In der Tat konnte man in den vergangenen 50 Jahren den Eindruck gewinnen, dass der empfohlene Grenzwert für **Cholesterin** mit jedem Jahrzehnt automatisch weiter abgesenkt wurde. Von 260 über 240 und 220 bis auf 200 Milligramm pro Deziliter verringerten die Fachgremien den Zielwert im Blut, der angeblich Herz und Gefäße schonte.

Im Jahre 2005 empfahl die Europäische Kardiologenvereinigung sogar einen Wunschgrenzwert von 193 Milligramm pro Deziliter, was allerdings auch unter Ärzten erhebliche Proteste auslöste, da auf diese Weise drei Viertel aller Erwachsenen krankgeredet und für potenziell therapiebedürftig erklärt würden.

2012 war das Patent für LIPITOR ausgelaufen und der Umsatz sank bei Pfizer auf Bruchteile. Im neuen Programm für Forschung hieß es bei Pfizer: Cholesterin ist keine ernsthafte Bedrohung deshalb stellt Pfizer die Forschung dafür und den Vertrieb ein. Ich esse schon Jahre 2-6 Eier jeden Tag und mein Cholesterin ist.

Bis ins letzte Jahrhundert haben einzelne Ärzte alle großen Krankheiten und Epidemien geheilt, obwohl sie die Bazillen mit Ihren technischen Mitteln kaum unterscheiden konnten. Heute, wo man den Bazillen Kontaktlinsen einsetzen kann, wird eigentlich keine der Massenkrankheiten mehr geheilt. Eine Chemo kostet 80.000 € und trotzdem sterben 99% der Behandelten spätestens nach 5 Jahren laut einer Statistik von 330.000 Personen. In DE sind es nur 85%, aber hier rechnet man die Kranken raus, die statistisch sonst an was anderen gestorben werden.